

Betreff:

Gestaltung des Schulgeländes der Helene-Engelbrecht- und der Heinrich-Büssing-Schule

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat VIII 67 Fachbereich Stadtgrün und Sport	<i>Datum:</i> 08.12.2023
-------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Schulausschuss (zur Kenntnis)	08.12.2023	Ö

Sachverhalt:

Die Verwaltung nimmt zu der Anfrage der Fraktion Bündnis 90- Die Grünen im Rat der Stadt wie folgt Stellung:

Zu Frage 1.)

Bei der Gestaltung der Außenanlagen an Schulen muss neben altersgerechten Bewegungsangeboten darauf geachtet werden, dass die Angebote in Einklang mit den Anforderungen des Betriebs der zugehörigen Schulen stehen. Bei Basketballanlagen kommt es zwangsläufig zu Lärmemissionen durch das Aufprallen der Bälle und der Korbanlage. Der ursprünglich in der Planung enthaltene Standort war aufgrund des zu erwartenden Lärms zu nah an den Schulgebäuden. Eine adäquate Ersatzfläche, die den Anforderungen der Qualität und des Lärmschutzes gerecht wird, konnte auf dem Schulhof nicht gefunden werden. Daher wurde in den Abstimmungen der Außenanlagen zwischen der Verwaltung und den beiden Schulleitungen der HES und HBS vorgeschlagen, auf Basketball zu verzichten und gut frequentierte Tischtennisplatten zu verbauen. Dies fand Zustimmung.

Zu Frage 2.)

Schülerbeteiligungen wurden nach Kenntnisstand der Verwaltung nicht vorgenommen.

Zu Frage 3.)

Nach aktuellem Stand keine.

Nach an die Verwaltung herangetragenen Informationen aus dem Lehrkörper einer der beiden betreffenden Schulen scheint es in der Lehrer- und der Schülerschaft möglicherweise Irritationen im Hinblick auf die Nichtrealisierung der in Rede stehenden Basketballanlage zu geben. Zu dieser Thematik soll erneut das Gespräch mit den Schulleitungen gesucht werden, um ggfs. hier doch noch zu alternativen Lösungen hinsichtlich der Wünsche der Schulgemeinschaft zu gelangen.

Herlitschke

Anlage/n: keine

